idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Jacobs University Bremen (vormals International University Bremen)
Dr. Kristin Beck

12.03.2007
http://idw-online.de/de/news199884

Studium und Lehre, Wissenschaftspolitik
fachunabhängig
überregional

Vodafone Stiftung vergibt Stipendien an junge Migranten der Jacobs University Bremen

Die Vodafone Stiftung freut sich über institutionellen Nachwuchs: Ab dem akademischen Jahr 2007/08 wird die Jacobs University Bremen Partner von Vodafone Chancen, dem bundesweit einzigen Stipendienprogramm für Studierende mit Migrationshintergrund an Privathochschulen. Die Jacobs University ist damit die vierte Partnerhochschule des Programms. Bei der Vorstellung der Kooperation betonten Bremens Bildungssenator Willi Lemke, Prof. Dr. Joachim Treusch, Präsident der Jacobs University, und Dr. Bernhard Lorentz, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung, die Förderrelevanz von begabten und finanziell bedürftigen Jugendlichen aus Zuwandererfamilien.

Ziel des Stipendienprogramms ist, Integration durch Begabtenförderung zu stärken und auf diese Weise Vorbilder für alle Bürger zu schaffen. Vergangenes Jahr hatte die Vodafone Stiftung den ersten Stipendiatenjahrgang in Berlin feierlich aufgenommen.

"Wir freuen uns sehr über die neue Kooperation mit der Jacobs University. Dadurch erweitern wir unser Angebot für begabte Studienanfänger mit Migrationshintergrund. Wir kommen damit unserem Ziel näher, die Gründung einer in Deutschland lebenden Verantwortungselite zu fördern - unabhängig von Aufenthaltsstaus und sozialer Herkunft", sagte Dr. Bernhard Lorentz, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung.

Prof. Joachim Treusch, Präsident der Jacobs University, zur Kooperation: "Neben Exzellenz ist die interkulturelle Kompetenz einer der wichtigsten Aspekte des Bildungskonzeptes unserer Universität. Migrantinnen und Migranten bringen hier allein schon auf Grund ihrer Biographie wertvolle persönliche Erfahrungen mit und sind daher eine hochwillkommene Bereicherung und eine spannende neue Facette unserer Campus-Gemeinschaft. Darüber hinaus ist der von Vodafone Chancen angestrebte gesellschaftliche Brückenschlag - Integration durch Bildungsförderung - auch der Jacobs University ein großes Anliegen."

"Das Stipendienprogramm der Vodafone Stiftung ist ein äußerst verdienstvoller Beitrag zur Integration", bekräftigte auch Willi Lemke. "Ich weiß aus dem START-Stipendienprogramm, das die Schulausbildung begabter Migrantenkinder in ähnlicher Weise fördert und bei uns mit großem Erfolg läuft, wie sehr eine solche Unterstützung motiviert. Der Erfolgsweg dieser jungen Menschen wird auch andere Migrantenkinder ermutigen, ihre Chancen zu ergreifen", so der Bremer Bildungssenator weiter.

Über die Erstattung der Studiengebühren hinaus erhalten die Stipendiaten von der Vodafone Stiftung finanzielle Mittel, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Sie unterstützt ferner bei Praktika, Auslandsaufenthalten, Vernetzung in akademische und gesellschaftliche Gruppen und durch regelmäßige Stipendiatentreffen.

Voraussetzungen sind hervorragende schulische Leistungen, überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit und soziales Engagement. Darüber hinaus müssen Bewerber erfolgreich das Aufnahmeverfahren der

Partnerhochschulen durchlaufen - so auch an der Jacobs University Bremen. Die Auswahl erfolgt durch ein mit unabhängigen Fachleuten und Vertretern der aufnehmenden Hochschulen besetztes Gremium.

Das Stipendienprogramm ermöglicht Studierenden ein Studium an einer der vier Partnerhochschulen: der European Business School in Oestrich-Winkel, der Bucerius Law School in Hamburg, der WHU - Beisheim School of Management in Vallendar und von nun an der Jacobs University Bremen.

+ Über die Vodafone Stiftung Deutschland (www.vodafone-stiftung.de): +
Die Vodafone Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie fördert und initiiert Projekte mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Das Förderprofil der Vodafone Stiftung steht unter dem Leitmotiv "Erkennen. Fördern. Bewegen." Es umfasst die drei Bereiche Bildung, Soziales/Gesundheit und Kunst/Kultur.

+ Über die Jacobs University Bremen (www.jacobs-university.de): +
Ziel der privaten Jacobs University Bremen ist es, ihre Studierenden, derzeit rund 1000 junge Menschen aus über 85 Nationen, zu verantwortungsbewussten Weltbürgern auszubilden und sie optimal auf Führungsaufgaben in einer globalisierten Arbeitswelt vorzubereiten. Die Studienprogramme an der School of Engineering and Science, der School of Humanities and Social Sciences und dem Jacobs Center for Lifelong Learning and Institutional Development kombinieren eine exzellente fachspezifische Ausbildung mit der Vermittlung der Fähigkeit zur Integration unterschiedlicher Perspektiven. Durch das Konzept einer englischsprachigen Campus-/College-Universität ermöglicht die Jacobs University Studierenden und Lehrenden ein intensives Zusammenleben mit interkulturellen Erfahrungen und Herausforderungen.

+ Fragen beantworten Ihnen: +

Jacobs University Bremen
Peter Wiegand
Tel.: 0421 / 200 4450 | Fax: 0421 / 200 4453 | Mobil: 0175 / 5861116
p.wiegand@iu-bremen.de

Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH
Dirk Haushalter
Tel.: 0211 / 533-6786 | Fax: 0211 / 533-1898 | Mobil: 0172 / 240 3359
dirk.haushalter@vodafone.com

+ International University Bremen (IUB) ist jetzt Jacobs University Bremen +

Die weltweit in der Bildung und Jugendentwicklung tätige Schweizer Jacobs Foundation investiert seit Anfang 2007 über einen Zeitraum von fünf Jahren 200 Mio. Euro in die ehemalige IUB. Dies ist in Europa bislang die größte Spende einer privaten Stiftung zugunsten einer wissenschaftlichen Einrichtung. In Würdigung der Stifter und um das einzigartige Profil der Universität im internationalen Wettbewerb weiter zu stärken haben die Gremien der IUB beschlossen, die Universität in "Jacobs University Bremen" umzubenennen. Die Namensänderung trat im Februar 2007 in Kraft.

Stellten die neue, gemeinsame Bildungsinitiative von Vodafone Stiftung und Jacobs University für Studierende mit Migrationshintergrung vor (v. links nach rechts): Joachim Treusch, Präsident der Jacobs University, Bernhard Lorentz, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung, und Willi Lemke, Bremens Senator für Bildung und Wissenschaft.